

Public Management 2013

Innovative Konzepte für den öffentlichen Sektor

Konferenz am 18. Juni 2013
in der Frankfurt School of Finance & Management

**TEILNAHME FÜR REPRÄSENTANTEN
DER ÖFFENTLICHEN HAND KOSTENFREI!**



Kooperationspartner:



Medienpartner:



Gute öffentliche Infrastruktur – Voraussetzung und Ergebnis eines gesunden Haushaltes

2013 geht die Public-Management-Konferenz erfolgreich ins fünfte Jahr. Wir freuen uns, dass unsere Konferenz seit ihrem Auftakt im Jahr 2009 zum festen Bestandteil in den Kalendern vieler Entscheidungsträger der Öffentlichen Hand geworden ist. Mit Rücksicht auf die hohe Termindichte im Zusammenhang mit der kommenden Bundestagswahl findet unsere Konferenz in diesem Jahr bereits vor der Sommerpause statt.

Zum einen wollen wir mit Ihnen in diesem Jahr über aktuelle Herausforderungen und Entwicklungen im Öffentlichen Finanzmanagement diskutieren. Zum anderen nehmen wir sowohl die Bedeutung der Öffentlichen Infrastruktur für die Lebensqualität als auch die Wettbewerbsfähigkeit von Regionen und Kommunen in den Blick.

Beide Themenschwerpunkte der diesjährigen Konferenz bedingen sich gegenseitig: Gut ausgebildete Fachkräfte als auch Arbeitgeber und Investoren suchen Standorte mit gut ausgebauter Infrastruktur. Für den kostenintensiven Bau und den späteren Unterhalt müssen Kommunen langfristige Finanzierungen eingehen und die Risiken der Infrastrukturvorhaben tragen. Eine gute Finanzlage ist somit die Voraussetzung der öffentlichen Infrastruktur, die wiederum die finanzielle Basis der Kommune bedingt. Die Konferenz wird das Wechselspiel von Finanzmanagement und Infrastruktur an verschiedenen Beispielen aufgreifen und zeigt Handlungsspielräume und Fehlentwicklungen im Öffentlichen Sektor auf.

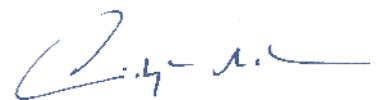
Die Public-Management-Konferenz ermöglicht auch im Jahr 2013 einen intensiven und offenen Wissens- und Erfahrungstransfer zwischen der öffentlichen Hand, der Privatwirtschaft, der Wissenschaft und der Zivilgesellschaft. Herzlich laden wir Sie ein, an unserer Konferenz teilzunehmen, und freuen uns auf anregende Gespräche!



Rudolf Scharping
Bundesminister a. D. und
Geschäftsführender Gesellschafter,
RSBK GmbH



Prof. Dr. Dr. h.c. Udo Steffens
Präsident und Vorsitzender der
Geschäftsführung,
Frankfurt School of
Finance & Management



Christoph Mohr
Geschäftsführer,
Frankfurt School Verlag GmbH

Diese Konferenz richtet sich an Repräsentanten der

- Landes- und Bundesministerien,
- Kommunen (Bürgermeister, Kämmerer, Dezernenten, etc.),
- kommunalen Unternehmen und
- der Privatwirtschaft (Banken, Bauunternehmen, Beratungsunternehmen, Betreiber, Investoren und Versicherungen)

Agenda

Ab 9.00 Uhr **Empfang der Konferenzteilnehmer**

9.30–9.35 Uhr **Eröffnung**
Christoph Mohr, Geschäftsführer, Frankfurt School Verlag GmbH

9.35–9.45 Uhr **Einführung**
Prof. Dr. Dr. h.c. Udo Steffens, Präsident und Vorsitzender der Geschäftsführung, Frankfurt School of Finance & Management
Rudolf Scharping, Geschäftsführender Gesellschafter, RSBK GmbH

9.45–11.15 Uhr **Eröffnungspodium: Zukünftige Herausforderungen in der Finanzierung öffentlicher Haushalte**
Impulsreferat: **Werner Gatzert**, Staatssekretär, Bundesministerium der Finanzen
Dr. Carsten Kühn, Finanzminister, Rheinland-Pfalz
Matthias Machnig, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Technologie, Freistaat Thüringen
Harald Riedel, Finanzreferent und Stadtkämmerer, Stadt Nürnberg
Uwe Zimmermann, stellv. Hauptgeschäftsführer und Beigeordneter für Finanzen und Europapolitik, Deutscher Städte- und Gemeindebund e.V.
Moderation: **Rudolf Scharping**, Geschäftsführender Gesellschafter, RSBK GmbH

11.15–11.45 Uhr *Pause mit Kaffee und Tee*

Expertenrunden:

11.45–12.45 Uhr **FINANZEN I**
Wertewandel in der kommunalen Finanzierung? Schuldenbremse und neue Regulierung – sind Investitionen noch langfristig planbar?
Moderation und Einleitung:
Uwe Proll, Herausgeber und Chefredakteur, Behörden Spiegel
Stephan Heilmann, geschäftsführender Gesellschafter, Carl Schumacher GmbH
Prof. Dr. Luise Hölscher, Staatssekretärin, Hessisches Ministerium der Finanzen
Rudolf Scharping, Geschäftsführender Gesellschafter, RSBK GmbH
Dr. Bernhard Scholz, Mitglied des Vorstands, Deutsche Pfandbriefbank AG
Ashok Sridharan, 1. Beigeordneter und Kämmerer, Stadt Königswinter

INFRASTRUKTUR I
Nachhaltigkeit und Energieautarkie als Herausforderung der Stadtentwicklung
Moderation und Einleitung:
Werner Schlierike, Redakteur und Moderator, hr-INFO
Martin Bieberle, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung und Bürgerservice, Stadt Hanau
Klaus Schmitz-Gielsdorf, Bürgermeister, Stadt Gotha
Jürgen Hain, Geschäftsführer, b.i.g. facility management gmbh & co. kg
Jörg Lüdorf, Geschäftsführer, b.i.g. facility management gmbh & co. kg
Sebastian Vielhaber, Teamleiter Gebäudemanagement, Stadt Winterberg

12.45–13.45 Uhr *Gemeinsames Mittagessen*

Expertenrunden:

13.45–14.45 Uhr FINANZEN II

Forderungseinzug in der öffentlichen Hand – Was können Kommunen von kommunalen Unternehmen lernen?

Moderation und Einleitung:

Uwe Zimmermann, stellv. Hauptgeschäftsführer und Beigeordneter für Finanzen und Europapolitik, Deutscher Städte- und Gemeindebund e.V.

Prof. Dr. Michael Ronellenfitsch, Hessischer Datenschutzbeauftragter

Frank Textor, Assessor, EOS Deutschland GmbH

Thomas Idstein, Leiter Kommunales Forderungsmanagement, Stadt Wiesbaden

Andreas Liebich, Leiter Forderungsmanagement, Stadtwerke Düsseldorf AG

INFRASTRUKTUR II

Energieautarke Kommunen

Moderation und Einleitung:

Dana Marke, Institut für Kommunales Finanzmanagement

Christian Breunig, Vorstandssprecher, Energiegenossenschaft Odenwaldkreis e. G.

Dr. Michael Denkel, Mitglied der Geschäftsleitung, AS & P – Albert Speer & Partner GmbH

Dr. Christian Glock, Mitglied der Geschäftsführung, Bilfinger Hochbau GmbH

Bernd Tischler, Oberbürgermeister, Stadt Bottrop

14.45–15.00 Uhr *Pause mit Kaffee und Tee*

15.00–15.45 Uhr KEYNOTE: Leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur ist wichtiger Wachstumstreiber

Dr. Peter Ramsauer, Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

15.45–16.45 Uhr Abschlusspodium: Öffentliche Infrastruktur – in Zeiten knapper Finanzmittel und demografischen Wandels

Michael Boddenberg, Hessischer Minister für Bundesangelegenheiten und Bevollmächtigter des Landes beim Bund

Dr. Helmut Müller, Oberbürgermeister, Landeshauptstadt Wiesbaden

Prof. Marcel Fratzscher, Ph.D., Präsident, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung

Dr. Lutz Raettig, Sprecher des Präsidiums, Frankfurt Main Finance

Hermann Steinmaßl, Landrat, Landkreis Traunstein

Moderation: **Rudolf Scharping**, Geschäftsführender Gesellschafter, RSBK GmbH

Ab 16.45 Uhr Abschluss, Ausblick & Get-together im Innenhof

(Programmänderungen vorbehalten)

Unternehmensinformationen



Die **pbb Deutsche Pfandbriefbank** ist eine führende europäische Spezialbank für die Immobilienfinanzierung und die öffentliche Investitionsfinanzierung. Die Bank ist in Deutschland und weiteren europäischen Ländern aktiv. In der Immobilienfinanzierung richtet sich das Angebot der Bank an professionelle nationale und internationale Immobilienkunden, wie Immobilienunternehmen, institutionelle Investoren und Immobilienfonds. In Deutschland zielt die Bank auch auf mittelständische und regional orientierte Kunden. Als etablierter Finanzierungspartner verfügt die Bank zudem über langjährige Erfahrung in der öffentlichen Investitionsfinanzierung. Der Fokus liegt auf Gebietskörperschaften unterhalb der obersten staatlichen Ebene, die nur bedingt direkten Zugang zum Kapitalmarkt haben.



beraten • planen • betreiben

Die **b.i.g. - Gruppe**, 1981 als Ingenieurgesellschaft gegründet, hat sich mit heute rund 3.000 Mitarbeitern an 26 Standorten zu einem international agierenden Multidienstleister rund um Gebäude, Immobilien und Objekte entwickelt. Dabei verfügt die eigentümergeführte Firmengruppe über internationales Planungswissen genauso wie über Erfahrungen im Facility Management und aus PPP-Projekten. Das breite Leistungsspektrum der b.i.g. - Gruppe schließt neben den klassischen Bausteinen des Facility-Managements auch die Beratung zur Energieoptimierung von privat oder gewerblichen genutzten Immobilien ein.



EOS Deutschland vereint die Kompetenzen der vier deutschen Inkassounternehmen der EOS Gruppe. Mit jahrzehntelanger Erfahrung in der Forderungsbewertung und passgenauen Lösungen im Forderungseinzug ist EOS Deutschland bewährter Partner für Unternehmen aus den Bereichen öffentliche Hand, Energieversorgung, Sparkassen und Banken, Versicherungen und Handel. Die EOS Gruppe hat ihren Hauptsitz in Hamburg und gehört zur Otto Group. Hervorgegangen aus dem Deutschen Inkasso-Dienst (EOS DID) ist der EOS Konzern heute mit mehr als 50 Unternehmen in über 25 Ländern vertreten.



Die **ALTOR Gruppe** verbindet die Unternehmen rund um die bereits 1979 gegründete Heidelberger Inkasso zu einem der größten konzernunabhängigen Dienstleister im Bereich Forderungsmanagement in Deutschland. Der Name ALTOR – lateinisch Erhalter, Bewahrer – steht für unsere Vision. Wir erhalten Ihre Werte, Ihre Liquidität und sorgen dafür, dass Sie auch künftig wachsen und Ihre Ideen umsetzen können. Für die öffentliche Hand bietet die ALTOR Gruppe innovative und individuelle Konzepte an. Der Einzug der Forderungen erfolgt entweder im Treuhandmandat oder nach einem Forderungskauf. Automatisierte und individuelle Prozesse sorgen für transparente Workflows und optimierte Beitreibungserfolge. Dabei werden selbstverständlich sämtliche datenschutzrechtlichen Vorschriften eingehalten. Die ALTOR Gruppe hat als erstes Unternehmen überhaupt niedergeschlagene Forderungen von der öffentlichen Hand angekauft. Alle Kunden profitieren von einem zukunftsweisenden Dienstleistungs-, Service- und Qualitätskonzept, das ihnen neue Wertschöpfungsdimensionen erschließt. Jetzt und in Zukunft.

Gut für Ihr Reisebudget. Gut für die Umwelt. Günstig mit der Bahn zu den Konferenzen des Frankfurt School Verlages reisen.

Mit dem Kooperationsangebot der Frankfurt School of Finance & Management und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und komfortabel zu den Konferenzen des Frankfurt School Verlages. Mit Ihrem Umstieg auf die Bahn helfen Sie unserer Umwelt und tragen aktiv zum Klimaschutz bei.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt* beträgt:

- 2. Klasse 99 Euro
- 1. Klasse 159 Euro

Ihren Ticketpreis für internationale Verbindungen nennen wir Ihnen gerne auf Anfrage. Dieses Angebot gilt für alle Konferenzen des Frankfurt School Verlages im Jahr 2013.



Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer **+49 (0)1805-31 11 53**** mit dem Stichwort „Frankfurt School“ und halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit. Führen Sie außerdem bitte die Anmeldebestätigung des Veranstalters zur gebuchten Konferenz mit der Fahrkarte im Zug mit sich.

* Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage. Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht. Umtausch und Erstattung vor dem 1. Geltungstag 15 €, ab dem 1. Geltungstag ausgeschlossen. Gegen einen Aufpreis von 30 € sind innerhalb Deutschlands auch vollflexible Fahrkarten (ohne Zugbindung) erhältlich.

** Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7:00–22:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, maximal 42 Cent pro Minute aus den Mobilfunknetzen.

Anmeldung per Fax: 069/154008-657 oder online: www.frankfurt-school-verlag.de

Ja!

- Ich nehme an der Konferenz „Public Management“ am 18. Juni 2013 teil (495,- EUR zzgl. 19 % MwSt.).
- Ich nehme zum Frühbucherpreis (395,- EUR zzgl. 19 % MwSt.) an der Konferenz teil. Eine Anmeldung zum Frühbucherpreis ist bis zum 17. Mai 2013 möglich.
- Ich bin Repräsentant des öffentlichen Sektors (Landes- und Bundesministerien, Städte und Gemeinden, Kommunalwirtschaft, Hochschulen) und nehme kostenfrei teil.

Ich besuche die Expertenrunden:

- 11.45–12.45 Uhr: Finanzen I Infrastruktur I
13.45–14.45 Uhr: Finanzen II Infrastruktur II

| |
|---------------------|
| Name, Vorname |
| Firmenname |
| Position, Abteilung |
| Straße/Postfach |
| PLZ/Ort |
| Telefon/Fax |
| E-Mail |
| Datum, Unterschrift |

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und bei kostenpflichtiger Teilnahme eine Rechnung. Bitte zahlen Sie bei kostenpflichtiger Teilnahme die Rechnung direkt nach Erhalt. Die Teilnehmergebühr versteht sich zzgl. 19 % MwSt. Der Preis beinhaltet die Teilnahme an allen Vorträgen der Veranstaltung sowie Mittagessen und Kaffeepausen. Bis zum 28. Mai 2013 können Sie kostenlos stornieren. Bei Stornierung der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen berechnen wir bei kostenpflichtiger Teilnahme die volle Teilnehmergebühr; selbstverständlich ist eine Vertretung für angemeldete Teilnehmer möglich. Wir weisen darauf hin, dass Name, ggf. Firmenbezeichnung und Ort aller Teilnehmer in einer Teilnehmerliste aufgeführt werden und dass während des Konferenztages fotografische Aufnahmen gemacht werden, die nach der Veranstaltung im Rahmen der Konferenzwebsite veröffentlicht werden. Programmänderungen vorbehalten.

Veranstaltungsort:

Frankfurt School of Finance & Management, Sonnemannstraße 9–11, 60314 Frankfurt am Main

Kontakt:

Frankfurt School Verlag GmbH, Telefon: 069/154008-605; E-Mail: lourenco@frankfurt-school-verlag.de
(Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie auf unserer Website www.frankfurt-school.de unter Kontakt)